

# **Handlungsleitfaden zur Dienstsanweisung Nachhaltige Beschaffung in Schwabach**

## **Inhaltsverzeichnis**

### 1 Einleitung

1.1 Was bedeutet Nachhaltige Beschaffung und warum soll nachhaltig beschafft werden

1.2 Positive Effekte einer Nachhaltigen Beschaffung für die Stadt Schwabach

1.3 Rechtliche Vorgaben und Möglichkeiten des Vergaberechts

### 2 Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess

2.1 Beschaffungsprozess (Grafik)

2.2 Nachhaltigkeitskriterien im Vergabeprozess

3 Hinweise zu den Nachhaltigkeitskriterien in den einzelnen Prozessschritten

### 4 Anleitung zur Erstellung und Nutzung der Bewertungsmatrix

4.1 Erstellung der Bewertungsmatrix

4.2 Angebotsprüfung durch Bewertungsmatrix

### 5 Strategische Nachhaltige Beschaffung durch Rahmenverträge

### 6 (Mindest-)kriterien für soziale Standards/ Fairer Handel

6.1 ILO- Kernarbeitsnormen

6.2 Mindestlohn

### 7 Umweltzeichen und Zertifizierungen

7.1 Allgemeines zu Umweltzeichen und Zertifizierungen

7.2 Übersicht Umweltzeichen und Zertifizierungen

7.3 Hilfreiche Links

## 1 Einleitung

Der Klimawandel und die Umweltzerstörung beeinflussen nicht nur das Leben der heutigen Generationen, sondern auch der Zukünftigen. Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung entschlossen zukünftig unter den Aspekten der Nachhaltigkeit zu beschaffen.

Auch bei den Bürgern und Bürgerinnen ist erkennbar, dass in den letzten Jahren das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Konsum gestiegen ist. Daher ist es umso wichtiger als gutes Beispiel voran zu gehen. Da eine nachhaltige Einkaufspraxis der öffentlichen Hand teilweise erwartet wird, stärkt eine Nachhaltige Beschaffung auch die Glaubwürdigkeit.

Beim Beschaffungsprozess ist das wirtschaftlichste Angebot daher nicht mehr unbedingt das günstigste Angebot, sondern jenes Angebot, welches auch der Umweltverträglichkeit und sozialen Aspekten gerecht wird.

### 1.1 Was bedeutet Nachhaltige Beschaffung und warum soll nachhaltig beschafft werden

Der Prozess der Nachhaltigen Beschaffung orientiert sich am Prinzip der Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit bedeutet hierbei, ein System zu unterstützen, welches für zukünftigen Generationen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zulässt um ihre Bedürfnisse zu befriedigen, wie den heutigen Generationen. Die Nachhaltige Beschaffung berücksichtigt daher bei der Auswahl der Produkte und Dienstleistungen soziale, ökologische und ökonomische Aspekte, von der Herstellung bis hin zur Entsorgung. Nachhaltigkeit bedeutet daher nicht nur klima- und umweltschonend, sondern auch die Einhaltung von sozialen Standards wie, z.B. einen fairen Lohn oder keine Kinderarbeit.

## Dimensionen und Strategien der Nachhaltigkeit



Bernd Siebenhüner, *Homo sustinens*, Marburg 2001, S. 78

Mit einem Beschaffungsvolumen von jährlich rund 350 Milliarden Euro (Deutschland) hat die Kommunale Beschaffung (Produkte und Dienstleistungen) einen hohen Einfluss auf den allgemeinen Markt.\* Durch ihr Beschaffungsverhalten können Kommunen klima- bzw. umweltschonende und nachhaltige Produktionsweisen fördern und somit eine nachhaltige Zukunft mitgestalten. Gleichzeitig nehmen sie eine Vorbildfunktion für Unternehmen sowie Verbraucherinnen und Verbraucher ein.

\* Bundesministerium Wirtschaft und Energie: Innovative öffentliche Beschaffung (2017)

**Hinweis:**

**Suffizienz** = weniger produzieren und konsumieren: Material- und Energieverbrauch reduzieren

**Effizienz** = besser produzieren: Technischer Fortschritt sorgt dafür, dass für deutlich weniger Aufwand viel mehr Leistung erbracht werden kann.

**Konsistenz** = anders produzieren: Wechsel zu anderen Energieformen oder der Beschaffenheit eines Materials

**1.2 Positive Effekte einer Nachhaltigen Beschaffung für die Stadt Schwabach**

- Vorbildfunktion für Unternehmen und Verbraucherinnen und Verbraucher
- Vermeidung von gesundheitsschädlichen Produkten
- Beitrag zu Zielen einer klimagerechten Stadtentwicklung z.B. Ressourcenreduzierung bei Neubau von Gebäuden
- Längerfristige Entlastung des Haushaltes (Betrachtung des Lebenszyklus: Erwerb, Nutzung, Entsorgung bei Beschaffung).\*\*

\*\* ÖKO-Institut e.V.: Umwelt und Kostenentlastung durch umweltverträgliche Beschaffung (2015)

Hinzu kommt, dass die Stadtverwaltung die Entwicklung und institutionelle Einführung einer Nachhaltigkeitsstrategie anstrebt. Dies wird durch einen einstimmig gefassten Beschluss des Stadtrats vom März 2021 untermauert.

Durch eine nachhaltige Beschaffungspraxis wird auf 13 der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals = SDGs) positiv eingewirkt und verleiht der angestrebten Nachhaltigkeitsstrategie bereits jetzt Glaubwürdigkeit. Allgemein wird durch die Erfüllung der SDGs ein Beitrag zu einem gerechteren Weltgefüge geleistet.



### 1.3 Rechtliche Vorgaben und Möglichkeiten des Vergaberechts

Unabhängig vom Auftragswert ist es im Vergabeverfahren grundsätzlich möglich, Anforderungen an die Nachhaltigkeit der beschafften Güter oder Dienstleistungen zu stellen, solange die Grundsätze der Gleichbehandlung, der Transparenz, des freien Warenverkehrs, der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs eingehalten werden. Wesentliche rechtliche Grundlagen sind in der Dienstanweisung unter den Punkten 3, 4 und 5 angeführt.

#### Hinweis:

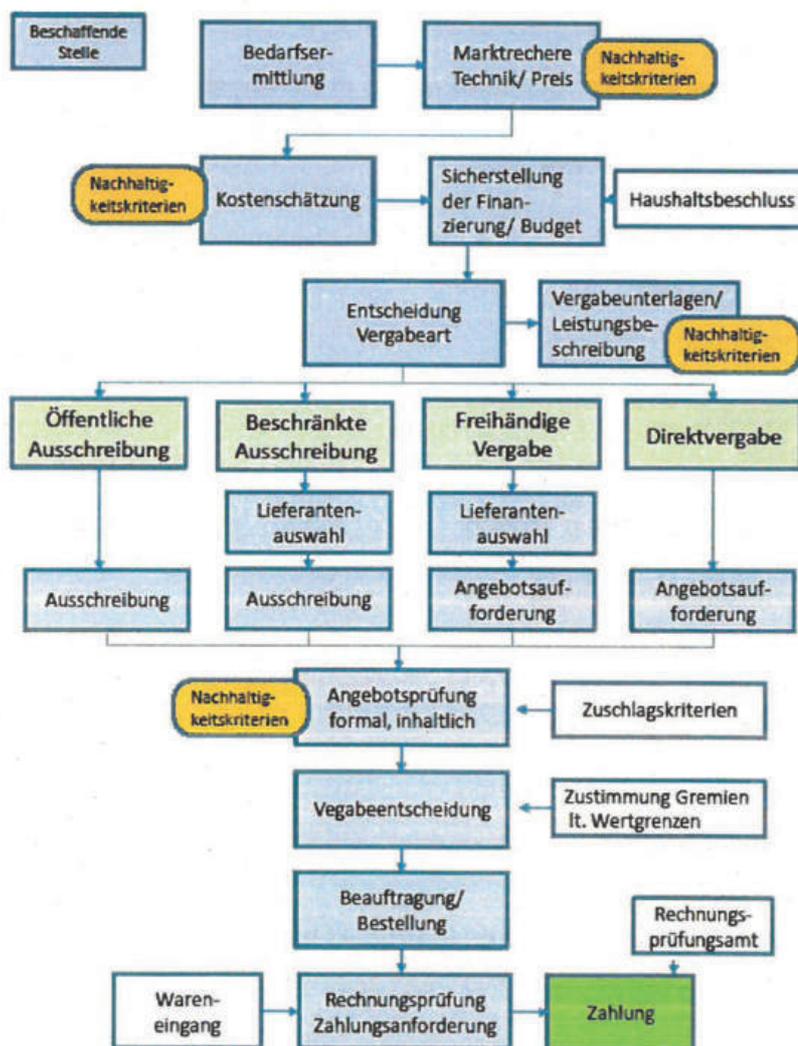
Rechtliche Grundlagen:

<https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/grundlagenwissen/rechtliche-grundlagen>

## 2 Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess

### 2.1 Beschaffungsprozess

In der folgenden Grafik wird dargestellt, welche Schritte bei einer Beschaffung zu beachten sind. Durch die gelben Felder wird hervorgehoben, bei welchem Schritt die Nachhaltigkeitskriterien beachtet werden sollen.



Verändert nach Leitfaden LB

## 2.2 Nachhaltigkeitskriterien im Beschaffungsprozess

Nachhaltigkeitskriterien sind die Grundlage dafür, dass eine Beschaffung von möglichst nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen im Sinne einer Nachhaltigen Beschaffung umgesetzt werden kann. Neben den funktionalen und / oder ästhetischen Anforderungen werden daher bei der Bewertung auch Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt.

*Die Nachhaltigkeitskriterien können entweder als Mindest- oder als Zuschlagskriterium in einer Vergabe definiert werden.*

→ **Eignungskriterium:** Ist das Unternehmen geeignet, den Auftrag zu erfüllen

### Mindestkriterium

Mindestanforderung an das Produkt bzw. Ausschlusskriterium

- Bieter kann nur anbieten, wenn das Produkt die Mindestkriterien erfüllt
- Teil der Leistungsbeschreibung (Produkteigenschaft)
- Teil der Vertragsbedingungen zur Auftragsausführung

### Zuschlagskriterium

Kriterien anhand derer Vergabeentscheidungen getroffen werden

- werden bei der Vergabe quantitativ oder qualitativ in einer Bewertungsmatrix bewertet
- Erfüllungsgrad geht gewichtet mit Punktebewertung in die Angebotsbewertung ein
- als Basis für die Erfüllung von Nachhaltigkeitskriterien werden im Folgenden Beispiele für Nachhaltigkeitskriterien gegeben

### Nachhaltigkeitskriterien

Nachhaltigkeitskriterien müssen bei Vergaben berücksichtigt werden. Zu den Aspekten der Nachhaltigkeit gehören zum Beispiel

- Soziale Verantwortung
- Verpackungsart
- Energiemanagement
- Kreislauffähigkeit
- Transportwege
- Abwesenheit von gefährdenden Stoffen
- Anteil an regionalen und / oder Bio-Produkten
- Anteil an vegetarischen Produkten
- Umweltmanagementsysteme

Zwingend anzuwenden sind die Aspekte der

- Sozialen Verantwortung (s. 6.1)
- Verpackungsart
- Kreislauffähigkeit / Recyclingfähigkeit
- Energieverbrauch

sofern sie eine Relevanz für das zu beschaffende Produkt haben.

### 3 Hinweise zu den Nachhaltigkeitskriterien in den einzelnen Prozessschritten

Herangehensweise an den nachhaltigen Beschaffungsprozess unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien (s. 2.1).

#### 1. Schritt: Vorbereitung / Bedarfsermittlung

- Vor der Beschaffung jeglicher Liefer- und Dienstleistung ist von der beschaffenden Stelle / Dienststelle zu prüfen, ob eine weitere Verwendung des „alten“ Produktes und ggf. deren Überarbeitung bzw. Nachrüstung Teil einer nachhaltigen Gesamtlösung sein kann. Im Fall der Entscheidung zur Neuanschaffung soll geprüft werden, was mit den alten zu ersetzenden Produkten geschieht. Können zum Beispiel Gegenstände (z.B.: Möbel, Ordner) von jemanden anderen noch genutzt werden?
- Bevor beschafft wird, soll geprüft werden, wie hoch der tatsächliche Bedarf an zu beschaffenden Gütern ist. Dies verhindert unnötige Kosten, mögl. Lagerprobleme und Güterüberschuss.

#### 2. Schritt: Marktrecherche

- Prüfung, welche Produkteigenschaften, -kriterien/ Siegel gibt es für die zu beschaffende Leistung.
  - Prüfung, welche Produkteigenschaften, -kriterien / Siegel können als Mindestkriterien gefordert werden (z.B. Kriterien des Siegels Blauer Engel oder des FairTrade Siegels). (s. Schritt 5)
- Ergibt die Marktrecherche, dass mehrere Bieter die gewünschten Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, können diese als Mindestkriterien für die Ausschreibung definiert werden. Vorausgesetzt ist, dass alle recherchierten Produkte die funktionalen Anforderungen erfüllen.
- Falls bei der Marktrecherche kein Produkt mit erkennbaren Nachhaltigkeitsvorteilen ermittelt wird, dann können bzgl. Nachhaltigkeit keine Mindestkriterien gefordert werden. Nachhaltigkeitskriterien werden aber trotzdem mind. durch die Vorgabe der zwingend anzuwendenden Aspekte (Sozialen Verantwortung, Verpackungsart, Kreislauffähigkeit / Recyclingfähigkeit, Energieverbrauch) abgefragt. Dies geschieht durch die Bewertungsmatrix.

#### Hinweis:

Unter Punkt 7.2 ist eine Auswahl gängiger Siegel, Labels und Zertifizierungen aufgelistet. Weitere anzuwendende Siegel, Labels und Zertifizierungen findet man unter den angeführten Links unter Punkt 7.3.

#### 3. Schritt: Kostenschätzung

- Unverbindliche Angebotseinholung (z.B. Internetrecherche oder Telefonate), damit die Kosten der Beschaffung abgeschätzt werden können.
- Prüfung, ob durch die Nachhaltige Beschaffung Mehrkosten entstehen. Falls eine Kostensteigerung entstehen sollte ist zu prüfen, ob diese unterhalb der 10% Mehrkostenhürde liegt (s. DA Punkt 7).

- Falls die zugelassene Kostensteigerung überschritten wird, muss geprüft werden, ob alternative Produkte, Ausführungen oder Materialien in Frage kommen. Kommt dies nicht in Frage muss begründet werden, warum keine Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt werden können (s. DA Punkt 6).
- Bei investiven Gütern, die wartungsintensiv und/oder verbrauchsintensiv sind, wie Fahrzeuge, Drucker oder Spülmaschine, sollen die Lebenszykluskosten mit einbezogen werden. Verbräuche können dabei sowohl durch Energie als auch an Verbrauchsmaterial wie Toner oder Wasser anfallen. (Nicht alles was auf den ersten Blick billig ist, ist auf Dauer wirklich günstig.)

#### **Hinweis:**

Berechnung der Lebenszykluskosten durch die Vorlage des Umweltbundesamtes möglich und empfohlen: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung/berechnung-der-lebenszykluskosten>

- ➔ Downloads Excel-Tools: Berechnungswerkzeug für Lebenszykluskosten verschiedener Produkte; Excel-Tool des Umweltbundesamts

#### **4. Schritt: Anpassung der Matrix an das Produkt**

Die beispielhafte Bewertungsmatrix (s. Anlage 1) kann bei Bedarf genutzt werden. Sie ist durch produktspezifischen Zuschlagskriterien und deren Punkte zu ergänzen. Dabei sind sowohl funktionale und/ oder ästhetische als auch Nachhaltigkeitskriterien zu berücksichtigen. Beide Aspekte fließen somit in die Vergabeentscheidung ein.

#### **Gewichtung**

Die Bewertungsmatrix ist abhängig vom jeweiligen Beschaffungsvorgang, dem Produkt, der Ergebnisse der Marktrecherche und den funktionalen Zuschlagskriterien und damit auftragspezifisch anzupassen. Folgende Mindestgewichtungen sind allerdings zu beachten:

- Preis oder Lebenszykluskosten (brutto): mind. 30%
- Nachhaltigkeitskriterien: mind. 20%

#### **5. Schritt: Vergabeunterlagen (gilt nur bei förmlichen Vergaben)**

Abhängig vom Ergebnissen der Marktrecherche wird entschieden, welche Kriterien als Mindestkriterien und/oder welche als Zuschlagskriterien verwendet werden können. Können mindestens drei Bieter gewünschte Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, können diese als Mindestkriterien in die Leistungsbeschreibung aufgenommen werden. Geboten kann nur werden, wenn die Mindestkriterien erfüllt werden.

Wurden bei der Marktrecherche nicht genügend Produkte mit den gewünschten Nachhaltigkeitskriterien gefunden, können keine Mindestkriterien festgelegt werden. In diesem Fall werden Nachhaltigkeitskriterien durch eine Bewertungsmatrix definiert. Die Nachhaltigkeitskriterien können bei wenigen Ausnahmen weggelassen werden.

### **Ausnahme:**

Handelt es sich bei der Vergabe um eine reine Dienstleistung, bei der keine Produkte oder Materialien zum Einsatz kommen (z.B. anwaltliche Beratung).

Folgende Unterlagen für die Beschreibung von Nachhaltigkeitskriterien gehören zu einer Vergabe dazu:

#### **1. Leistungsbeschreibung**

In der Leistungsbeschreibung werden alle erforderliche Eigenschaften und Kriterien für eine Liefer- oder Dienstleistung angegeben, somit auch die Nachhaltigkeitskriterien. Soweit es die Marktrecherche zulässt werden diese entweder als Mindestkriterien aufgenommen oder/und als Zuschlagskriterien genannt.

Siegel und Zertifizierungen können als Nachhaltigkeitskriterium herangezogen werden, müssen aber in der Formulierung immer den Zusatz „oder gleichwertig“ erhalten. Direkte Forderung nach Siegel ist nicht erlaubt. Eine zulässige Formulierung wäre: „... erfüllt die Anforderung des Blauen Engels.“ Kann ein Bieter geforderte Siegel nicht vorweisen, kann er auch eine Erfüllung durch z.B.: einen Prüfbericht nachweisen.

#### **2. Bewertungsmatrix**

In der Bewertungsmatrix werden die Nachhaltigkeitskriterien, die in die Bewertung einfließen, sichtbar gemacht. Auch die Gewichtung der einzelnen Kriterien muss transparent für den Bieter dargestellt werden.

Neben der Leistungsbeschreibung und einer Bewertungsmatrix besteht auch die Möglichkeit Nachhaltigkeitskriterien als Mindestkriterien in Vertragsbedingungen zur Auftragsausführung aufzunehmen (z.B.: Produktionsanforderungen wie z.B. CO2 neutral)

### **Hinweis:**

Beispiele aus der Praxis, Textbausteine und Kriterien angepasst an die gesetzlichen Rahmenbedingungen in Bayern unter:

<https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/kommunaler-kompass/bayern>

## **4 Anleitung zur Erstellung und Nutzung der Bewertungsmatrix**

Zur Erstellung einer Bewertungsmatrix gibt es eine Beispielmatrix, welche für die Bewertung herangezogen werden kann (s. Anlage 1). Die Nutzung dieser Vorlage ist jedoch nicht zwingend nötig. Es kann eine eigene Bewertungsmatrix erstellt oder die Vorliegende modifiziert werden. Die Nachhaltigkeitskriterien und die Gewichtung (Preis/ Lebenszykluskosten: mind. 30%; Nachhaltigkeitskriterien: mind. 20%) müssen aber berücksichtigt werden.

Die Bewertungsmatrix dient als Beispiel und Hilfestellung. Die eingesetzten Werte sind fiktiv.

### **1. Schritt: Definition der Bewertungsgruppen**

Zunächst ist zu klären, ob es zusätzlich zu den Bewertungsgruppen Preis und Umwelt- und Sozialaspekte noch weitere Bewertungsgruppen geben soll. Zum Beispiel technische, funktionale und/ oder ästhetische Anforderungen. Jeder Bewertungsgruppe (Spalte A; Zeile 13, 16, 29) werden insgesamt 100 Punkte (Gesamtpunkte: GP) zugeschrieben.

## 2. Schritt: Gewichtung der Bewertungsgruppen

Der Preis muss mindestens mit 30% (Spalte C; Zeile 14) gewichtet werden, die Umwelt- und Sozialaspekte mit mindestens 20% (Spalte C; Zeile 37). Falls eine zusätzliche Bewertungsgruppe (Spalte C, Zeile 27) hinzukommt, wird diese mit mind. 10% gewichtet.

Insgesamt muss die Summe der Bewertungsgruppen 100% ergeben.

## 3. Schritt: Festlegung der Bewertungskriterien

Innerhalb der Bewertungsgruppe werden Bewertungskriterien (Spalte B; Zeile 17-20; 30-33) definiert. Die 100 Punkte je Bewertungsgruppe werden auf die einzelnen Kriterien verteilt.

## 4. Schritt: Untergliederung der einzelnen Bewertungskriterien

Jedes Bewertungskriterium muss in Bewertungsschritte untergliedert werden.

### Beispiel:

Bewertungskriterium: Anteil der Bioprodukte

Bewertungsschritte:

|           |                |
|-----------|----------------|
| 25 Punkte | 100% Bioanteil |
| 20 Punkte | 80% Bioanteil  |
| 15 Punkte | 60% Bioanteil  |
| 10 Punkte | 40% Bioanteil  |
| 5 Punkte  | 20% Bioanteil  |
| 0 Punkte  | 0% Bioanteil   |

## 5. Schritt: Eingabe der Ergebnisse aus den Angeboten in die Bewertungsmatrix

Die Angebote werden nach den Bewertungskriterien überprüft und in die Ergebnisse in die Matrix eingetragen (Spalte D, F). Anschließend werden die Punkte vergeben.

## 6. Schritt: Rangvergabe

Die Punkte werden zusammengezählt und die prozentualen Werte berechnet. Der Bieter mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.

## 5 Strategische Nachhaltige Beschaffung durch Rahmenverträge

Bevor eine Vergabe vorbereitet wird, ist zu prüfen, ob das gewünschte Produkt bereits durch einen Rahmenvertrag abgedeckt wird. Falls ein Rahmenvertrag vorhanden ist, gilt zu prüfen, ob bei diesem bereits Nachhaltigkeitskriterien angewandt wurden. Falls nicht, soll nach Auslaufen des Rahmenvertrags nach Nachhaltigkeitskriterien ausgeschrieben werden.

Falls kein Rahmenvertrag existiert, ist zu überlegen, ob ein Rahmenvertrag Sinn macht. Hierzu ist ein verwaltungswere Austausch sinnvoll.

**Hinweis:**

Bereits bestehende Rahmenverträge finden man unter:

Derzeit sind keine Rahmenverträge bekannt

## **6 (Mindest-)kriterien für soziale Standards/ fairen Handel**

### **6.1 ILO- Kernarbeitsnormen**

Neben den Umwelt- bzw. ökologischen Kriterien wie Ressourceneffizienz oder Energiemanagement werden bei der nachhaltigen Beschaffung auch soziale Aspekte berücksichtigt. Für bestimmte Produkte, die in bestimmten Ländern hergestellt oder gewonnen werden, gilt daher die Einhaltung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen (ILO). Vor allem für Produkte, die in Afrika, Asien oder Mittel- und Südamerika gewonnen, hergestellt oder bearbeitet werden, gilt es die ILO-Kernarbeitsnormen zu prüfen. Für landwirtschaftliche Produkte, Spielwaren und Textilien, die in den genannten Kontinenten ihren Ursprung haben, gelten die ILO- Kernarbeitsnormen als Mindestkriterien.

Für folgende Produktgruppen wird empfohlen, bei der Beschaffung zu prüfen, ob es hierfür fair gehandelte Produktangebote gibt: Elektrogeräte, Büromaterial, Sportbälle und Produkte aus Naturkautschuk.

Bei Beschaffungen von Produkten aus den genannten Produktgruppen und den angeführten Kontinenten muss der Bieter einen Nachweis zur Einhaltung der ILO- Kernarbeitsnormen liefern. Dies erfolgt durch die unterschriebene „Erklärung zur Einhaltung der ILO- Kernarbeitsnormen“ (s. Anlage 1) sowie die Zertifizierung zum fairen Handel (Fair Trade Siegel o. gleichwertiges).

ILO- Kernarbeitsnormen als Mindestkriterium bei:

- landwirtschaftlichen Produkten
- Spielwaren
- Textilien

ILO- Kernarbeitsnormen prüfen bei:

Elektrogeräte (z.B. PCs, Tablets)

- Büromaterial aus Holz, Gesteinsmehl oder Kautschuk
- Sportbälle aus Leder
- Produkte aus Naturkautschuk

### **6.2 Mindestlohn**

Bei einer Beschaffung ist an die Bezahlung der Arbeitnehmer zu denken. Die gesetzlichen Bestimmungen zum Mindestlohn sind im Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (MiLoG) des Landes Bayern festgehalten. Bei einem Vergabewert ab 30.000,-€ ist die Stadt verpflichtet eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister hierzu abzurufen.

**Hinweis:**

Weitere Punkte der sozialen Verantwortung können z.B. sein: Engagement gegen Diskriminierung (Antidiskriminierungsmaßnahmen); Personalmanagement; Weiterbildungsmöglichkeit; Arbeitssicherheit; ...

## 7 Umweltzeichen und Zertifizierungen

### 7.1 Allgemeines zu Umweltzeichen und Zertifizierungen

Ein Umweltzeichen (Ökolabel; Ökosiegel) ist ein Gütezeichen, das Produkte und Dienstleistungen markiert, die innerhalb einer Produktgruppe bezüglich einzelner Merkmale umweltfreundlicher sind als andere. Umweltzeichen sind oft freiwillig und werden von verschiedenen Institutionen, Verbänden oder unabhängigen Prüfinstituten vergeben.

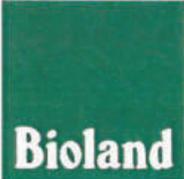
Bei der Leistungsbeschreibung ist es ausreichend das entsprechende Umweltzeichen zu nennen bzw. z.B. den Wortlaut „...erfüllt die Anforderung des Blauen Engels“ anzuwenden. Die einzelnen Kriterien der Umweltzeichen müssen nicht aufgezählt werden.

Neben den Umweltzeichen, die meist nur für Produkte bzw. Produktgruppen gelten, ist es auch möglich, das produzierende bzw. liefernde Unternehmen in die Bewertung mit einzubeziehen. Anhand von entsprechenden Zertifizierungen kann ein Unternehmen seinen Beitrag zum Umweltschutz bestätigen lassen. Zertifikate im Bereich Umweltmanagement können als Zuschlagskriterium eingefordert werden.

### 7.2 Übersicht Umweltzeichen und Zertifizierungen

Hier wird nur eine kleine Auswahl an Umweltzeichen beispielhaft aufgelistet. Für eine zielgerichtete Recherche zu bestimmten Produkten bietet es sich an, die entsprechende Seite aufzurufen (s. hilfreiche Links). Es ist zu beachten, dass sich die Umweltzeichen-Welt häufig ändert.

#### Lebensmittel

| FairTrade   | Bioland   | HAND IN HAND – Rapunzel   |
|---|---|---|
|  |  |  |

#### Textilien

| FairTrade Textile Production  | Grüner Knopf  | Blauer Engel - Textilien  |
|---|---|---|
|  |  |  |

**Papier**

| Blauer Engel - Papier | EU Ecolabel – Papier | Österreichisches Umweltzeichen - Papier |
|-----------------------|----------------------|---|
|                       |                      |   |

**Wasch- und Reinigungsmittel**

| Nature Care Products | Ecocert | Nordic Ecolabel |
|----------------------|---------|-----------------|
|                      |         |                 |

**Holz**

| Holz von Hier | Forest Stewardship Council | LEVEL |
|---------------|----------------------------|-------|
|               |                            |       |

**Naturstein**

| Fair Stone | IGEP | Xertifix PLUS |
|------------|------|---------------|
|            |      |               |

## Laptops & Co

| TCO Certified Notebooks 5.0   | Blauer Engel – Laptops & Co.  | Energy Star   |
|---|---|---|
|  |  |  |

## Mobiltelefone

| TÜVRheinland Green Product Mark (Smartphones)                                      | TCO Certified Smartphones 2.0   |
|--|---|
|  |  |

## Umweltmanagement – Zertifikate

- Umweltmanagement ISO 14001:  
Die ISO 14001 ist der weltweit akzeptierte und angewendete Standard für Umweltmanagementsysteme. Die internationale Norm legt Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest, mit dem eine Organisation ihre Umwelleistung verbessern, rechtliche und sonstige Verpflichtungen erfüllen und Umweltziele erreichen kann. Zentrale Elemente sind Planung, Durchführung, Kontrolle und Verbesserung.
- EMAS (Eco-Management and Audit Scheme):  
Bewertungsinhalte sind Energie- und Materialeffizienz, Engagement gegen schädliche Umweltwirkungen und umweltbezogene Risiken sowie Erhöhung der Rechtssicherheiten.

### Ökobilanzierung (Energiemanagement/ Treibhausgasemission):

Ökobilanzierung ist ein Verfahren, um umweltrelevante Vorgänge zu erfassen und zu bewerten. Angewendet wird sie bei Verfahren, Dienstleistungen und Verhaltensweisen.

Grundsätze und Regeln zur Durchführung von Ökobilanzen sind in den ISO-Standards

- DIN EN ISO 14040
- DIN EN ISO 14044

festgelegt. Zentrale Elemente sind Definition von Ziel und Untersuchungsrahmen, Sachbilanz, Wirkungsabschätzung und Auswertung.

### 7.3 Hilfreiche Links

- Signalklarheit:  
<https://www.siegelklarheit.de/>
- LabelInfo:  
<https://labelinfo.ch/>
- Label-Online:  
<https://label-online.de/>
- Kompass Nachhaltigkeit:  
<https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/produktsuche/oft-gesucht>
- Kompetenzstelle Nachhaltige Beschaffung:  
[http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Produktgruppen/produktgruppen\\_node.html](http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Produktgruppen/produktgruppen_node.html)
- Sustainability Map  
Das Programm Trade for Sustainable Development (T4SD) unterstützt Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette auf ihrem Weg zu nachhaltigerem Handel. Das International Trade Center (ICT) betreibt im Rahmen von T4SD die Datenbank Sustainability Map. Diese bietet detaillierte Informationen über die Kriterien von internationalen Nachhaltigkeitsstandards und Initiativen. NutzerInnen können so über 200 Standards durchforschen und vergleichen.  
<https://sustainabilitymap.org/home>
- Nachhaltige Beschaffung konkret: Arbeitshilfe für den umweltfreundlichen und sozialverträglichen Einkauf in Kommunen.  
[https://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2\\_Presse\\_und\\_Service/Publikationen/Umwelt/Nachhaltigkeit/Leitfaden\\_Nachhaltige\\_Beschaffung\\_konkret.pdf](https://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2_Presse_und_Service/Publikationen/Umwelt/Nachhaltigkeit/Leitfaden_Nachhaltige_Beschaffung_konkret.pdf)



## Muster für Produktleitfäden

**Produktleitfaden:** Büromaterial

**Beschaffende Stelle:** Amt für Personal und Organisation

### 1. Umweltauswirkungen

Büroartikel haben durch den Verbrauch von Energie und Rohstoffen Umweltauswirkungen. Recyclingpapier besitzt deutliche ökologische Vorteile gegenüber Frischfaserpapieren (Primärfaserpapieren). Bei der Herstellung werden Sekundärfasern aus dem Altpapier durch Auflösen und Reinigen gewonnen. Dafür muss kein Holz gerodet werden. Auch muss das Recyclingpapier nicht so intensiv gebleicht werden, wie es bei der Herstellung von Frischfaserpapier der Fall ist. Für die Gewinnung von Recyclingpapier wird damit nur die Hälfte an Energie benötigt und zwischen einem Siebtel bis einem Drittel der Wassermenge, die bei Frischfaserpapier eingesetzt wird. Die Wälder werden geschont, da die Nachfrage nach dem Rohstoff Holz verringert wird. Da Altpapier nicht auf Deponien entsorgt werden muss, sondern wiederverwertet werden kann, trägt Recyclingpapier gleichzeitig dazu bei, Abfall zu vermeiden (Quelle: Umweltbundesamt)

### 2. Kriterien für die Leistungsbeschreibung

#### 2.1 Papier

##### Grundsätze (soweit erforderlich)

Druckaufträge an Privatfirmen zur Erstellung von Druckerzeugnissen sollen ebenfalls auf Basis von Recyclingpapieren erteilt werden.

##### Umweltkriterien

Es wird ausschließlich Recyclingpapier verschiedener Grammaturen mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ (RAL-UZ 14) ausgeschrieben. Gleichwertige Gütezeichen werden zugelassen. Es muss dabei nachgewiesen werden, dass die Anforderungen des Gütezeichens gleichwertig sind.

Gibt es keine Möglichkeit das angegebene oder ein gleichwertiges Gütezeichen innerhalb einer einschlägigen Frist zu beschaffen, so muss jedes einzelne Kriterium des Umweltzeichens durch andere geeignet Belege (z.B. Herstellererklärung) nachgewiesen werden.

##### Umweltsiegel und Umweltzeichen (soweit vorhanden)

Das Umweltzeichen „Blauer Engel“ ist das höchste Gütezeichen. Beim „EU ecolabel“ ist die Nutzung von Recyclingmaterial nicht explizit gefordert. Bei FSC Label gibt es Varianten, abhängig davon ob es sich um Recyclingmaterial handelt und woher der Rohstoff (teilweise nicht aus nachhaltiger Waldwirtschaft) stammt.



## Muster für Produktleitfäden

### 2.2 Schreibgeräte

#### Grundsätze (soweit erforderlich)

Nachfüllbare Produkte sind zu bevorzugen. Austausch und Nachfüllung muss ohne Spezialwerkzeug möglich sein. Auf dem Produkt bzw. auf der Verpackung muss auf die Nachfüllbarkeit hingewiesen werden. Trockentextmarker sind zu bevorzugen.

#### Umweltkriterien

- Das Gehäuse (Schaft und Kappe) der Stifte (außer Fasermaler) muss bestehen aus
  - 100% nachwachsenden Rohstoffen bestehen, z. B. aus Holz oder Pappe oder Kunststoff mit einem Anteil von mindestens 65 % an nachwachsenden Rohstoffen bezogen auf die Kunststoffteile oder
  - Kunststoff mit einem Anteil von mindestens 65% an Kunststoff Recyclat bezogen auf die Kunststoffteile oder
  - Metall.
- Bei Schreib-, Zeichen- und Malgeräten mit einer Kugelspitze muss diese aus Wolfram-Carbid gefertigt sein, die Kugelhalterung muss aus Edelstahl bestehen
- Holzgefasste Stifte müssen unlackiert sein
  - Keramische Grafitminen (gebrannt) müssen aus 100% mineralischen oder nachwachsenden Stoffen bestehen

Quelle: Österreichisches Umweltzeichen, Richtlinie ZU 57

#### Umweltsiegel und Umweltzeichen (soweit vorhanden)



#### Zuschlagskriterien (für Rahmenvereinbarungen verpflichtend anzuwenden)

Die Kriterien der Umweltverträglichkeit fließen zu 10% in die Wertung der Angebote ein. Das Produkt ist besonders umweltverträglich, wenn das angebotene Produkt mit dem Blauen Engel für Schreibgeräte und Stempel (DE-U 200) zertifiziert ist. Gleichwertige Gütezeichen werden zugelassen. Es muss nachgewiesen werden, dass die Anforderungen des Gütezeichens gleichwertig sind. Gab es nachweislich keine Möglichkeit das angegebene oder ein gleichwertiges Gütezeichen innerhalb einer einschlägigen Frist zu erlangen, so muss jedes einzelne Kriterium des Umweltzeichens durch andere geeignete Belege (z.B. Herstellererklärungen) nachgewiesen werden.